

## SUS – MITEINANDER FÜREINANDER

Die SHI Umweltkranke Saterland (SUS) wurde 2009 gegründet. Zweck der SUS ist die Hilfe zur Selbsthilfe für umwelt-erkrankte Menschen.

Umwelterkrankungen wie z.B. Multiple Chemikaliensensivität (MCS), Chronisches Erschöpfungssyndrom (CFS), Elektromagnetische Sensivität (EMS) oder auch Fibromyalgie sind auf dem Vormarsch.

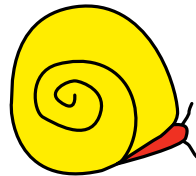
Doch nur wenige Umweltkranke bekommen eine angemessene Behandlung, denn kaum ein Arzt ist umweltmedizinisch geschult. Umweltkranke Menschen reagieren bereits auf niedrigst dosierte Chemikalien wie z.B. Duftstoffe, Zigarettenrauch oder Abgase, einige auch auf Nahrungsmittel mit heftigen körperlichen Empfindungsstörungen verschiedenster Art.

Charakteristisch für diese Erkrankungen sind u.a. anhaltende Probleme der Luft- und Atemwege wie Husten und Nasennebenhöhlenentzündungen, gereizte Augenbindehaut, das Gefühl, einen grippalen Infekt zu haben, Erschöpfung, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Erinnerungsschwäche, eingeschränkte Denkfähigkeit, Ekzeme, Probleme mit den Verdauungsorganen und Unverträglichkeit von Lebensmitteln, Alkohol und Medikamenten.

Typisch für Umwelterkrankungen ist, dass meistens mehrere Symptome gleichzeitig auftreten und daher oftmals nicht zuzuordnen sind. Diese Vortragsreihe soll Ihnen Anregungen geben, gesund zu bleiben oder (gesünder) zu werden.

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

Wir bedanken uns bei dem Klinikum Oldenburg für die kostenfreien Räumlichkeiten und bei den Mitarbeiterinnen vom Gesundheitshaus für ihre freundliche Unterstützung. Ein Dankeschön ebenfalls an die Referenten und an alle, die zum Gelingen der Vortragsreihe beitragen. Ein besonderer Dank geht an die Krankenkassen, die uns finanziell bei dieser Vortragsreihe unterstützt haben.



### SELBSTHILFEINITIATIVE UMWELTKRANKE SATERLAND – SUS

Gartenring 2a  
26683 Saterland

04492 – 913855  
shi-umweltkranke@gmx.net

RaiBa Scharrel eG  
BLZ: 28065286  
Kto.: 019525600

## Selbsthilfeinitiative **U**mweltkranke **S**aterland



### Aufklärung schützt die Gesundheit

Hilfen für ein gesünderes  
und bewussteres  
Leben durch Experten

**ORT:**  
Klinikum Oldenburg gGmbH  
Gesundheitshaus  
(neben dem Haupteingang)  
Rahel-Straus-Straße 10  
26133 Oldenburg

**SUS**

## PROGRAMM

### 6. APRIL

#### 14.00 Uhr

Begrüßung **Gisela Grote**, Leiterin der SHI Umweltkranke Saterland

#### 14.10 Uhr

**Dr. Hermann Kruse**, Toxikologe, Lebensmittelexperte, Uni Kiel  
Vortrag: „Risiken für Gesundheit und Umwelt durch Fracking“

#### 16.00 Uhr

**Heike Krüger, Joachim Stelting**, Stiftung nanoControl, Hamburg  
Vortrag: „Gesundheitsschäden durch Toner und Emissionen aus Laserdruckgeräten“

### 1. JUNI

#### 14.00 Uhr

Begrüßung **Gisela Grote**

#### 14.10 Uhr

**Dr. Eberhard Schwarz**, Facharzt für Neurologie und Umweltmedizin, ehem. Chefarzt der Fachkliniken Nordfriesland, Riddorf  
Vortrag: „Entwicklung in der Behandlung und Diagnose von MCS“

#### 16.00 Uhr

**Dr. Barbara von Holt**, FÄ für Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse, Hamburg  
Vortrag: „Ein Fall für die Klappse oder umweltkrank? Eine Fallbeschreibung.“

### 3. AUGUST

#### 14.00 Uhr

Begrüßung **Gisela Grote**

#### 14.10 Uhr

**Dr. Walter Wortberg**, Allgemein-, Umwelt- und Tropenmediziner, Lüdenscheid  
Vortrag: „Einfluss von Metallen auf die Entstehung chronischer Erkrankungen“ (u.a. Krebs, Fibromyalgie, Alzheimer)

#### 16.00 Uhr

**Prof. Dr. Irene Witte**, Biochemikerin, Oldenburg  
Vortrag: „Die Bedeutung von toxischen Kombinationswirkungen im Alltag“

### 12. OKTOBER

#### 14.00 Uhr

Begrüßung **Gisela Grote**

#### 14.10 Uhr

**Silke Herold**, stellvertretende Chefarztin Fachkrankenhaus für Dermatologie Schloss Friedensburg GmbH, Leutenberg, Fachärztin für Dermatologie und Venerologie  
Vortrag: „Ganzheitliche Behandlung der Kinder bei Neurodermitis“

#### 16.00 Uhr

**Barbara Dohmen**, Allgemein- und Umweltmedizinerin, Murg  
Vortrag: „Die Risiken der Nanotechnologie für Mensch und Mitwelt“

**Beginn jeweils 14.00 Uhr bis**

**Ende ca. 17.30 Uhr**

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich. Telefonisch unter **04492 - 913855, 04405 - 4054** oder

**E-Mail: shi-umweltkranke@gmx.net**

Programmänderungen behalten wir uns vor.  
Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos.

Veranstaltungsort  
**Klinikum Oldenburg gGmbH**  
**Gesundheitshaus**

## ANREISE

**Bus** Die Linie 312 fährt direkt zum Klinikum.

**PKW** A28 Abfahrt 15, weiter in Richtung Schützenhofstraße, hier den Hinweisschildern zum Klinikum folgen. Ein Parkplatz ist direkt am Krankenhaus.



**SUS**

**Wichtig! Viele Teilnehmer sind umweltkrank und reagieren sehr stark auf Duftstoffe (Parfüm, Kosmetik, Haarpflege-, Waschmittel u.v.m.). Verzichten Sie aus Rücksicht an dem Tag auf duftende Produkte und lassen Sie Ihr Handy während der Vorträge ausgeschaltet. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.**